

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1881

15.5.1881



85.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 15. Mai 1881.

II. Quartal. 70. Abonnements-Vorstellung.

Margarethe.

Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen. Text nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Faust	*)
Mephistopheles	Herr Speigler.
Valentin	Herr Hauser.
Margarethe, Valentin's Schwester	Frau Meysenheym.
Marthe Schwerdtlein, deren Nachbarin	Fräulein Goldsticker.
Siebel, } Studenten	{ Fräulein Rupp.
Brander, }	{ Herr Harlacher.
Ein Geist	Herr Ludwig.

Studenten. Bürger. Soldaten. Landsknechte. Ein Hausfrevler. Ein Bettler. Ein Cavalier. Musikanten. Volk. Kaufleute. Wirth und Kellner. Erscheinungen im Zauberpalaste des Mephistopheles: Cleopatra, Laïs und Helena mit ihren Frauen, Gefolge und Sklaven.

Die Tänze des zweiten und fünften Aktes sind von Herrn Balletmeister Beauval arrangirt.

Die Maschinerien der beiden letzten Decorationen sind von Herrn Dittweiler.

*) Faust: Herr Moran, vom Stadttheater in Mainz, als Gast.

Der schwierige Decorationswechsel im fünften Akte erfordert eine längere Zwischenpause.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb zehn Uhr.
Kasse-Öröffnung: 5 Uhr.

Beurlaubt: Herr Staudigl.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Bogen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Bogen . . . 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Bogen II. Rang . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . — " 80 "
Bogen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Änderung der Abonnements-Nummer.

Die nsttag, den 17. Mai, II. Quartal, 72. Abonnements-Vorstellung.

Uriel Acosta. Trauerspiel in fünf Akten von Dr. Karl Gutzkow.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:
nach Ettlingen, Nassau, Baden 10²⁰ Uhr,
nach Durlach, Wilferdingen, Königsbach, Pforzheim 10¹⁰ Uhr,
nach Durlach, Bruchsal, Bretten 12² Uhr.